

Carbonnier
Lamaze
Rasle & associés
SOCIÉTÉ D'AVOCATS



CARLARA
& international
SELECTED FULL SERVICE LAW FIRMS

Nach seiner Erfahrung bei dem Präsidenten der Anwaltskammer Francis MOLLET-VIEVILLE und bei Geneviève AUGENDRE gründete Edouard de LAMAZE die Anwaltskanzlei CARBONNIER LAMAZE RASLE & ASSOCIES, zu deren Mitgeschäftsführer er bis heute zählt. Er hat das stetige und robuste Wachstum der Kanzlei vorangetrieben und sich zugleich in Vereinigungen und Organismen engagiert, die die Beteiligung der Zivilgesellschaft an öffentlichen Debatten und Entscheidungen fördern.

Er hat zunächst die Interessen des Anwaltstandes vertreten und war u.a. Delegierter bei der Rentenkasse der Anwälte (CNBF), Verwalter beim Vorsorgeinstitut CREPA, Vorsitzender der Union des Jeunes Avocats (UJA) (Union der Jungen Anwälte) in Paris, Vorsitzender des nationalen Dachverbandes der Unionen der Jungen Anwälte und Vorstandsmitglied des Ordens der Rechtsanwälte in Paris. Et hat unter anderem den ersten Tarifvertrag für angestellte Anwälte mitverhandelt.

Anschließend hat er sich für die Interessen liberaler Berufsstände eingesetzt, u.a. als Vorstandsmitglied der Nationalen Union der Freiberufler, als interministerieller Delegierter für die Freiberufler, als Generalsekretär des Interministeriellen Ausschusses der Freiberufler und Vorsitzender der Ständigen Kommission für Freiberufler. In diesen Funktionen hat er in erster Linie die Holdinggesellschaften der Freiberufler mitgegründet, die sich heute als unverzichtbar erweisen. Zudem hat er als Regierungsbeauftragter den Gesetzesvorschlag über die Reform der Rechtsvorschriften für freiwillige Verkäufe beurteilt, als dieser im Conseil d'Etat vorgestellt wurde.

Zudem hat er sich für die Verteidigung der Interessen der Öffentlichkeit stark gemacht, u.a. als Mitglied im Nationalen Euro-Ausschuss, Vorsitzender der Nationalen Beobachtungsstelle für Freiberufler, Mitglied der Kommission der Rechenschaftslegung und vor allem als Sektionsmitglied des Wirtschafts- und Sozialrates. Er war insbesondere einer der Initiatoren und maßgeblichen Autoren der Stellungnahme des Wirtschafts- und Sozialrates zur Frage nach den Auswirkungen der Dienstleistungsrichtlinie auf die französische Wirtschaft.

Innerhalb der Kanzlei CARBONNIER LAMAZE RASLE & ASSOCIES hat er gemeinsam mit Michel RASLE den Bereich Banken mit aufgebaut, der zu den frühesten Schwerpunkten der Kanzlei zählt. Dank des großen Vertrauens, das er bei Großbanken und Finanzinstituten erworben hat, hat er als Verantwortlicher dieses Bereichs die Aktivitäten der Kanzlei erheblich ausgeweitet.

Seit 1979 als Rechtsanwalt bei der Pariser Anwaltskammer zugelassen. In Brüssel niedergelassen (Liste der gemeinschaftlichen Anwälte der Brüsseler Anwaltskammer).

Spezialgebiete

- Verantwortlich für den Bereich Wirtschaftsrecht und Finanzrecht
- Banken - Börse - Finanz
- Immobilien - Baurecht
- Schiedsverfahren

Ausbildung

Juristische und buchhalterische Ausbildung
Diplom (Maîtrise) im Handelsrecht, Université Paris X Nanterre

Titel und Mitgliedschaften

Ehemaliges Verwaltungsratsmitglied der Anwaltskammer
Ehemaliger interministerieller Delegierter für Freiberufler
Mitglied des Ausschusses für Rechnungslegung (Ministerium für Wirtschaft und Finanzen)
Vorsitzender des Nationalen Beobachtungsstelle für Freiberufler
Sektionsmitglied des Wirtschafts- und Sozialrats
Chevalier de l'Ordre National de la Légion d'Honneur (Ritter des französischen Ordens der Ehrenlegion)
Officier de l'Ordre National du Mérite (Offizier des Nationalen Verdienstordens)
Bürgermeister in Seine-Maritime
Officier de la Légion d'Honneur (Offizier der Ehrenlegion)
Berater beim Europäischen Wirtschafts- und Sozialausschuss

Sprachen

Französisch und Englisch

Kontakt

edelamaze@carlara.com
Tel. : +33 (0)1 53 93 61 41